

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1893**

24 (25.2.1893) Beilage zum Landboten

## Bekanntmachung

Das Militärerfahrgeschäft pro 1893 betr.  
Nr. 3883. Die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen im Amtsbezirk Sinsheim findet am

**Samstag, den 4. März d. Js.**  
**Montag, den 6. März d. Js.**  
**Dienstag, den 7. März d. Js.**  
**Mittwoch, den 8. März d. Js.**

jeweils vormittags präzis 8 Uhr beginnend, im Saale der Brauerei Schaubach dahier statt. Es haben zu erscheinen sämtliche im Aushebungsbereich wohnhaften Militärpflichtigen, welche noch keine endgiltige Entscheidung durch die Erfahrsbehörde erhalten haben oder von der Bestellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind und zwar am

**Samstag, den 4. März d. Js., vormittags präzis 1/2 8 Uhr,** sämtliche Stellungspflichtige der Jahrgänge 1893, 1892 und 1891, sowie diejenigen noch älteren Jahrgänge aus den Gemeinden: Adersbach, Babstadt, Barga, Bockschaf, Daisbach, Dühren, Ehrstädt, Eichersheim, Eysenbach, Eichelbach, Eichelbrunn, Flinsbach, Grombach, Hasselbach und Helmstadt;

**Montag, den 6. März d. Js., vormittags präzis 1/2 8 Uhr,** sämtliche Stellungspflichtige jeder Altersklasse aus den Gemeinden: Hilsbach, Hoffenheim, Kirchart, Michelsfeld, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Obergimpfern, Rappennau und Reichartsbäumen;

**Dienstag, den 7. März d. Js., vormittags präzis 1/2 8 Uhr,** sämtliche Stellungspflichtige jeder Altersklasse aus den Gemeinden: Reichen, Rohrbach, Siegelbach, Sinsheim, Steinsfurt, Treichlingen, Untergimpfern, Waibstadt, Waldangeloch, Weiler, Wollenberg und Zuzenhausen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine verhindert ist, hat ein durch das Bürgermeisteramt zu beglaubigendes ärztliches Zeugnis einzureichen.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht oder im Musterungstermin nicht pünktlich erscheint, wird, sofern er dadurch nicht zugleich eine härtere Strafe verwirkt hat, mit Geld bis zu 30 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. Außerdem kann ihm der Vorteil der Losung entzogen und er unter Umständen als unsicherer Dienstpflichtiger behandelt werden.

Die Pflichtigen des Jahrgangs 1892 und 1891, sowie ältere Jahrgänge haben ihre Lösungsscheine mitzubringen.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen vor der Musterung und spätestens im Musterungstermin vorgelegt werden, andernfalls sie nach den gesetzlichen Bestimmungen als verspätet zurückgewiesen werden.

Wer freiwillig zu 3- oder 4jährigem aktiven Dienst in das stehende Heer eintreten will, hat bei der Musterung die in § 84 Ziffer 2b der Wehrordnung vorgeschriebene obrigkeitliche Bescheinigung, daß er sich untadelhaft geführt hat, mitzubringen.

Gemütskranke, Blödsinnige, Krüppel, können auf Grund gehörig beglaubigter ärztlicher Zeugnisse vom persönlichen Erscheinen im Musterungstermin befreit werden (§ 62 Ziff. 4 Wehrordnung).

Anmeldungen nicht sichtbarer Gebrechen sind rechtzeitig vor der Tagfahrt mit Bezeichnung der Beweismittel bei dem Großh. Bezirksamte einzureichen.

Die Losung der Pflichtigen des Jahrgangs 1893 sowie derjenigen Pflichtigen aus früheren Jahrgängen, welche ohne ihr Verschulden noch nicht gelost haben, findet am

**Mittwoch, den 8. März d. Js., vormittags 8 Uhr** im Musterungselotale statt. Den Losungsberechtigten ist das persönliche Erscheinen freigestellt; für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Erfahrskommission gelost.

Die Reklamationen und das Zurückstellungsverfahren (§ 122 und 123 der Wehrordnung) werden am Lösungstage nach beendigter Losung erledigt.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden veranlaßt, Vorstehendes in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu machen, insbesondere öffentlich anzuschlagen, außerdem aber auch den einzelnen Pflichtigen, deren Verzeichnisse noch besonders durch die Amtsboten dorthin gegeben werden, zu eröffnen und die Pflichtigen gleichzeitig vorzuladen.

Kann die Vorladung nicht persönlich geschehen, so ist sie den Verwandten, Dienst-, Lehr-, oder Fabrikherrn zc. der Pflichtigen zu eröffnen.

Ueber die Bekanntmachung in der Gemeinde sowohl als auch über die besondere Eröffnung und Vorladung ist Bescheinigung vorzulegen.

Die Herren Bürgermeister haben an dem Tage, an welchem die Pflichtigen ihrer Gemeinden gemustert werden, dem Musterungsgeschäft persönlich anzuwohnen.

Sinsheim, den 20. Februar 1893.

Großh. Bezirksamt:  
Gaddum.

## Bekanntmachung.

Nr. 3456. Nachdem die Maul- und Klauenseuche in sämtlichen Viehbeständen der Gemeinde Weiler erloschen, und die Desinfektion der verseucht gewesenen Ställen erfolgt ist, werden die seiner Zeit angeordneten Sperrmaßregeln wieder außer Kraft gesetzt.

Ferner ist die Seuche erloschen in Biefenbach und Waldhilsbach, Amt Heidelberg.

Ausgebrochen ist die Seuche in Roth und Malsch, Amt Wiesloch.

Seitens des Gr. Bezirksamts Heidelberg wurde die Verfügung vom 20. Oktober 1892 Nr. 75934, wonach Händler und Metzger das zum Zwecke des Verkaufs aufgestellte Vieh einer besonderen veterinärpolizeilichen Aufsicht zu unterstellen hatten, wieder aufgehoben.

Sinsheim, den 14. Februar 1893.

Großh. Bezirksamt.  
Gaddum.

## Bekanntmachung.

Nr. 3907. Der Beginn der nächsten Werkmeisterprüfung ist auf **Montag, den 24. April d. J.** festgesetzt.

Die Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind spätestens bis 20. März d. J. mit den nach § 4 Abs. 2 und 3 der Landesherlichen Verordnung vom 8. Dezember 1883 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1884 Nr. 1 S. 1) erforderlichen Beilagen beim Bezirksamte zur weiteren Vorlage einzureichen.

Sinsheim, den 21. Februar 1893.

Großh. Bezirksamt.  
Gaddum.

## Konkursverfahren.

Nr. 2409. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Leopold Feldmann in Steinsfurt hat das Gr. Amtsgericht Sinsheim auf Antrag eines Gläubigers heute am 22. Februar 1893 vormittags 1/2 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Theodor Hoffmann dahier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis **Donnerstag, 16. März 1893**

bei dem Gerichte anzumelden. Die urkundlichen Beweismittel oder eine Abschrift derselben sind beizufügen.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Donnerstag, den 23. März 1893, vormittags 8 1/2 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur

Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 16. März 1893 Anzeige zu machen.

Sinsheim, den 22. Febr. 1893.

Der Gerichtsschreiber

Großh. Badischen Amtsgerichts.

Häffner.

## Bekanntmachung.

Nr. 1280. „Es wurde der ledige 47 Jahre alte Schuhmacher Philipp Junker von hier mit diesseitigem Beschlusse vom 21. Januar d. J. Nr. 809 wegen dauernder Gemütschwäche entmündigt und Bürgermeister Heinrich Neuwirth hieselbst zu dessen Vormund bestellt.“

Neckarbischofsheim, 18. Febr. 1893.

Großh. Amtsgericht:

Schredelseder.

## Kauf- und Brennholzversteigerung.

Die evang. Stiftschaffnei Sinsheim versteigert aus dem Stiftswald Distrikt Linsenstein mit unverzinslicher Vorfrist bis Martini d. Js. auf dem Plage am

**Samstag, den 25. Februar d. Js.**

1 Eiche H. Kl. (6 m lang mit 0,72 Fhm.), 3 Buchen (5-8 m lang mit 1 bis 2,82 Fhm.), 1 Erle (10 m lang mit 0,80 Fhm.), 1 Linde (8 m lang mit 0,96 Fhm.); 256 Ster buchenes Scheitholz (darunter 10 Ster Nutzholz mit 1,25 m Länge), 11 Ster eichenes und 7 Ster gemischtes Scheitholz, 48 Ster buchenes und 3 Ster gemischtes Prügelholz sowie 40 Ster buchenes Stockholz, ferner 4585 Stück buchenes, 125 Stück gemischte und 150 Stück Weichholz-Wellen.

Zusammenkunft vormittags 1/2 9 Uhr beim Zimmelhäuser Hof.

Die Eigentümer von Laub, welches wegen schlechter Witterung nicht abgeführt werden konnte, können dasselbe vor Beginn der Holzabfuhr beiseite schaffen lassen.

## Ländlicher Kreditverein Hoffenheim

e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die Mitglieder des Vereins werden zu der am 3. März d. J. abends 7 Uhr im Rathaus abzuhaltenden Generalversammlung eingeladen, um die Bilanz des Geschäftsjahrs 1892 zu vernehmen, wo auch die Wahl des ganzen Vorstandes vorgenommen wird.

Der Vorstand.

Für vorteilhafte und gewinnbringende Mäherzeugung, Rälber-, Schweine-, Ochsen- und Schafmästung, Pferde- und Geflügel- fütterung empfehle ich das vorzügliche



**Thorley'sche Mastpulver**

Mk. 1.15 für 10 Pakete bei

Zeugnisse zuverlässiger Landwirte zu Diensten.  
Gg. Eiermann, Sinsheim.

# Stammholz-Versteigerung.



Dienstag, den 28. Febr. d. J.,  
nachmittags 1 1/2 Uhr,  
werden in den hiesigen Gemeindewaldungen  
62 Eichenstämme und  
4 Fichten, mit 58 Festmeter,  
gegen Vorkauf öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet  
Kirchardt, den 20. Februar 1893.  
Bürgermeisteramt:  
Benz.

## Wimpfen.

# Brennholz-Versteigerung.

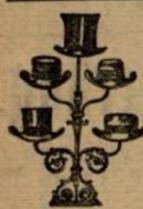


Donnerstag, den 2. und  
Freitag, den 3. März l. J.,  
je vormittags 9 Uhr,  
sollen im Forstwald Distrikt Saubrunnen und Haidenrain  
90 Raummeter buchen und eichene Scheiter,  
168 Raummeter buchen und eichene Knüppel,  
400 Raummeter buchen und eichene Stöcke,  
2600 Wellen buchen und eichenes Reisig  
mit Vorfrist bis 1. Oktober l. J. an den Meistbietenden öffentlich ver-  
steigert werden.  
Der Zusammenkunftsort ist im Forsthaus.  
Wimpfen, den 21. Februar 1893.  
Großherzogliche Bürgermeisterei Wimpfen:  
Bornhäuser.

## Zur bevorstehenden Konfirmation bringe mein Lager in Gesang- und Gebetbüchern für jede Konfession

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Einbänden zu billig-  
sten Preisen in empfehlende Erinnerung.  
Gleichzeitig halte mich bei Bedarf aller Sorten Börsen,  
Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notes, Album,  
Mappen, Papieren, Schreib- und Zeichen-  
Materialien bestens empfohlen.

G. Münzesheimer  
in Sinsheim.



## Konfirmandenhüte

in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen  
Heinrich Stoll,  
wohnhaft Hauptstraße a. d. Brücke.

## Schwarze Seidenstoffe

in nur guten reinseidenen Qualitäten von Mk. 2.20  
pr. Meter anfangend empfiehlt in größter Auswahl

Albert Meyer, Heilbronn  
Fleinerstr. 30.

Alle Sorten

## Kartoffeln,

verlesene Ware, kauft fortwährend zu Tagespreisen

Gg. Eiermann.

N.B. Die Abnahme geschieht durch mich selbst auf allen nächstgelegenen  
Eisenbahnstationen.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der  
langen Krankheit unseres lieben Vaters und Groß-  
vaters, sowie für die ehrenvolle Begleitung aus  
Nah und Fern zur letzten Ruhestätte sagen wir  
unsern herzlichsten Dank.



Im Namen der Hinterbliebenen:  
J. Schäfer, Geometer.

Sinsheim, 22. Februar 1893.

## Bei Hustenleiden

gibt es kein wirksameres Mittel als  
FAY's ächte

Sodener Mineral-Pastillen!

## Bei Catarrhen

jeder Art üben

FAY's ächte

Sodener Mineral-Pastillen

die den besten Heilwirkung aus.

FAY's ächte

Sodener Mineral-Pastillen

sind in all. Apoth., Droguer., Mineralwasserhandl.  
z. zum Preise von 85 Pfg. per Schachtel erhältlich.  
Man achte darauf, daß jede Schachtel mit ovaler  
blauer Verschlussmarke versehen ist, welche den  
Namenszug „Ph. Herm. Fay“ trägt.

## Zu bevorstehender Saatzeit

empfehlen:

Saat-Gerste und Hafer,  
Sommer-Weizen, Weizen,  
in vorzüglichster Qualität.

Deutsche u. Luzerner

Kleesaat,

garantiert, doppelt entseidet,

Esparsette,

virginischen

Niesen-Zahn-Mais,

sowie

Chili-Salpeter, Superphos-

phat, Thomasmehl & Kainit.

Gebrüder Oppenheimer,

Sinsheim.

Große

## 7. Marienburger

Geld-Lotterie

Ziehung am 13. u. 14. April  
1893.

Zur Verlosung gelangen  
ausschließlich baare Geldgewinne  
im Betrage von 375 000 Mk.,  
zahlbar in Berlin, Danzig und Hamburg.  
Lose à 3 Mark sind in der Buch-  
druckerei von G. Becker in Sinsheim  
zu haben.

## Wer hustet nehme die

weltberühmten

Kaiser's Brust-Caramellen

welche sofort überraschend sicheren Er-  
folg haben bei Husten, Heiserkeit  
und Catarrh.

Zu haben in den alleinigen Nieder-  
lagen per Paket à 25 Pfg. bei:  
Hugo Senfert in Sinsheim,  
Heinrich Waidler in Kirchardt.

Baden-Baden und Frankfurt a. M.

THEE MESSMER'S  
Thee 3 50

Der beliebteste u. verbreitetste, in höchsten  
Kreisen eingeführt. (Kaiserl. Kgl. Hof.)  
Probepackete 60 Pf. u. 80 Pf. bei

den durch Plakate kenntlich. Verkaufsstellen.

## Leder-Schuhe

und

Stiefel

bekanntes äußerst solides Fabrikat em-  
pfehle billigst

Wilh. Scheeder.

## Tapeten!

Naturelltapeten von 10 Pf. an,  
Goldtapeten " 20 " "  
Glanztapeten " 30 " "  
in den schönsten neuesten Mustern.  
Musterkarten überallhin franko.  
Gebrüder Ziegler, Minden  
in Westfalen.